



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz,
Streumen, Tiefenau und Wülknitz

15. März 2026 ▲ Nr. 3/2026



KONTAKT | ERREICHBARKEITEN

Die Gemeinde Wülknitz hat sich mit der Gemeinde Röderau zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dabei ist die Gemeinde Röderau für die Erledigung der Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Wülknitz zuständig.

▲ Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Röderau sind:

Montag:	08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 bis 12:00 Uhr

Weiterhin erreichen Sie die Verwaltung per E-Mail: info@roederaue.de und Post: Radener Straße 2, 01609 Röderau

▲ Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Röderau:

- Bauverwaltung: Bauhof – Bauordnung – Brücken – Flurneueinrichtung – Hochbau – Verträge:
Frau Albrecht, Telefon: 035263/66820
- Leitungsauskünfte – Straßenbeleuchtung – Straßenunterhaltung – Tiefbau – Verkehrsplanung und Beschilderung – Verkehrsrechtliche Anordnungen:
Herr Räder, Telefon: 035263/66821
- Gemeindeeigene Grundstücke – Liegenschaften – Vermietung – Verpachtung: Herr Rendler, Telefon: 035263/66819
- Ordnungsamt – Feuerwehr:
Frau Oehmigen, Telefon: 035263/66818
- Meldeamt – Gewerbe: Frau Hink, Telefon: 035263/66829

▲ Gemeinde Wülknitz

Rico Weser, Bürgermeister
Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz
Telefon 03 52 63 67 689, Fax 03 52 63/ 67 501
E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de, www.gemeinde-wuelknitz.de

▲ Öffnungszeiten

Montag:	08:30 bis 14:00 Uhr
Dienstag:	08:30 bis 16:00 Uhr 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
Mittwoch:	08:30 bis 14:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 bis 18:00 Uhr 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
Freitag:	geschlossen

▲ Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Einladung Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderat Wülknitz findet am **13. April 2026, 19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Wülknitz statt.

Die Tagesordnung kann spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Wülknitz eingesehen werden.

▲ Einladung Ortschaftsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenau findet am **27. März 2026, 19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Tiefenau statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

▲ Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz und ihrer Ortsteile
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wülknitz Bürgermeister Rico Weser, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeindeverwaltung Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689, E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de. Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel. Anzeigetelefon: 037208 876 150, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 900.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

▲ Persönliche Gratulation des Bürgermeisters



Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80., 85., 90. Und danach zu jedem weiteren Geburtstag persönlich gratuliert. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiterem Ehejubiläum, das der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation. Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen.

Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz erscheint am **15. April 2026**.
Redaktionsschluss dafür ist am **1. April 2026**.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

WWW.GEMEINDE-WUELKNITZ.DE

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

▲ Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wülknitz,

die angenehmen Temperaturen in den letzten Tagen lassen die Natur erwachen und die eher ungemütlichen letzten Winterwochen vergessen. Dank eines überraschend normale Winters waren die Mitarbeiter des Bauhofs und unseres Dienstleisters, der Agrargenossenschaft Wülknitz, beim Winterdienst gut gefordert. Der eine oder andere Hinweis aus der Bevölkerung hat dazu beigetragen, dass in Bereichen, die nicht ausreichend beräumt waren, auch schnell reagiert werden konnte. Für den Einsatz der Mitarbeiter unseres Bauhofes und der AG Wülknitz möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

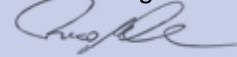
Die Aufgabe des Schneeräumens und des Streuens obliegt aber nicht nur der Gemeinde. Auch jeder Grundstücksbesitzer ist hier in der Pflicht. Die bereits angesprochenen Hinweise bezogen sich in allen Ortsteilen auch auf Gehwegbereiche, bei denen privater Eigentümer ihren Aufgaben nicht nachgekommen sind.

Mit dem Start in den Frühling gab es auch personelle Verände-

rung in unserem Bauhof. Nach 18 Jahren engagiertem Einsatz für die Gemeinde Wülknitz ist Andreas Hauptvogel zum Ende des Februars in den verdienten Ruhestand gewechselt. Über viele Jahre war er ein Gesicht unseres Bauhofs und hat in unseren Ortsteilen seine Spuren hinterlassen. Dafür einen herzlichen Dank! Für den nun folgenden Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute.

Bereits Anfang Februar konnten wir mit Antje König eine neue Mitarbeiterin in unserem Team begrüßen. Frau König hat eine Ausbildung im gärtnerischen Bereich und wird damit eine Lücke im Bauhof schließen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche ihr viel Spaß und Freude beim Einsatz für die Gemeinde Wülknitz.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und schöne Osterfeiertage.



Rico Weser
Bürgermeister der Gemeinde Wülknitz

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Steuererklärungsvordrucke

Die Finanzverwaltung des Freistaates Sachsen ist zunehmend gefordert, eine steigende Aufgabenvielfalt, höhere Leistungsanforderungen, begrenzte Haushaltsmittel und insbesondere den Mangel an Personal miteinander zu vereinbaren. Vor diesem Hintergrund sind auch die sächsischen Finanzämter im Interesse der Sicherstellung ihrer Pflichtaufgaben gehalten, die verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen künftig unter Berücksichtigung von Prioritäten wirkungsorientiert einzusetzen.



Ein wesentlicher Beitrag zur effizienteren Erfüllung der Pflichtaufgaben, zu denen insbesondere die Bearbeitung der Steuererklärungen der Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen zählt, wird durch die zunehmende Digitalisierung der

Finanzverwaltung geleistet. Hierzu steht den Bürgerinnen und Bürgern das 24-Stunden-Serviceportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER“ (www.elster.de) mit allen Möglichkeiten rund um die Erstellung und Übermittlung der Steuererklärung zur Verfügung. ELSTER bietet einen schnellen, sicheren und papierlosen Zugang zu den sächsischen Finanzämtern. Die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen nutzt bereits die Möglichkeit, die Steuererklärungen per ELSTER abzugeben. Dies belegt eine Quote von mehr als 78 %!

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung der Verwaltung soll ab dem Jahr 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden eingestellt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin in Papier abgeben möchten, erhalten die erforderlichen Vordrucke in den sächsischen Finanzämtern oder können diese im Internet unter www.formulare-bfinv.de abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal „Mein ELSTER“ zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

▲ Das Bürgerbudget – Jetzt noch Anträge einreichen

Mit kleinen Summen Großes bewirken – für lokale Demokratie und bürgerschaftliches Engagement. Demokratie lebt vom Mitmachen – nicht nur beim Wählen, sondern auch und gerade bei der Gestaltung der konkreten Lebensbedingungen vor Ort, in der Gemeinde.



Mit dem Bürgerbudget soll in den Ortsteilen der Gemeinde Wülknitz die Mög-

lichkeit geschaffen werden, bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen. Maßnahmen, welche mit den nach dieser Richtlinie gewährten finanziellen Mitteln bewilligt werden, sollen grundsätzlich eine öffentliche Wirkung im jeweiligen Ortsteil entfalten und insbesondere die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner und den sozialen Zusammenhalt fördern.

Projektideen können bis zum 30.03. des jeweiligen Jahres eingereicht werden.

Sie sind schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz oder elektronisch (per E-Mail an info@gemeinde-wuelknitz.de) einzureichen.

Über den Zuschlag entscheidet der Gemeinderat nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss.

VERANSTALTUNGSKALENDER

▲ Veranstaltungen in unserer Gemeinde

▲ Februar bis September

15.03.2026, 15.00 Uhr	Kinderfasching im Gasthof Lichtensee
02.04.2026	Osterfeuer in Tiefenau
04.04.2026	Osterfeuer in Peritz
18.04./19.04.2026	Regionaler Entdeckertag
18.04., 18.00 Uhr	Musikalische Andacht mit Kirchenmusikern der Kirchgemeinde in der Kirche Wülknitz
19.04., 09.00-12.00 Uhr	Wanderung „Durch die Hoische zum Tiefenauer Teichgebiet“
19.04., 14.00-17.00 Uhr	Entdeckungen im Rittergut und Rosengarten Tiefenau
26.04.2026	Königstag, Schloss Tiefenau
08.05.2026, 17.00 Uhr	Mitmachdienst bei der Feuerwehr Wülknitz: „Mitmachen statt zuschauen – Feuerwehr zum Ausprobieren & Kennenlernen“
30. – 31.05.2026	Dorffest Peritz
26. – 28.06.2026	Dorffest Wülknitz
10. – 12.07.2026	Dorffest Lichtensee
29. – 30.08.2026	Dorffest Streumen
05. – 06.09.2026	Feuerwehrfest Lichtensee



▲ Angebote für Jung und Alt in der Gemeinde

▲ März und April

17.03.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Wülknitz mit Polizeioberkommissarin Sophie Andrä zum Thema Betrug
18.03.2026, 15.30 Uhr	Kreativwerkstatt im Mehrzweckraum
19.03.2026, 16.30 Uhr	Strick- und Häkeltreff im Mehrzweckgebäude
26.03.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Tiefenau mit Polizeioberkommissarin Sophie Andrä zum Thema Betrug
01.04.2026, 15.30 Uhr	Kreativwerkstatt im Mehrzweckgebäude
08.04.2026, 14.00 Uhr	Seniorencafé mit dem Bürgermeister in Lichtensee
09.04.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Streumen mit Olaf Kaube zum Thema Wölfe in der Gohrischheide
09.04.2026, 16.30 Uhr	Strick- und Häkeltreff im Mehrzweckgebäude
15.04.2026, 14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Peritz mit Marcel Münkel zum Thema „Was passiert mit unserem Müll?“
15.04.2026, 15.30 Uhr	Kreativwerkstatt im Mehrzweckgebäude

▲ Die Sächsische Ehrenamtskarte wird digital

Sozialministerin Köpping: „Wichtiger Schritt, um bürgerschaftliches Engagement zu würdigen“

Ab sofort steht die Digitale Ehrenamtskarte über die Ehrenamtskarten-App auch in Sachsen zur Verfügung. Ehrenamtliche können damit die Sächsische Ehrenamtskarte nun digital beantragen, verlängern und auf dem Smartphone speichern. Die App ermöglicht es außerdem, Vergünstigungen schnell zu finden, Angebote in der Nähe zu entdecken und die Karte direkt auf dem Smartphone vorzuzeigen. Die digitale Ehrenamtskarte ergänzt das bisherige Scheckkartenformat, das selbstverständlich weiterhin genutzt werden kann. Die vorhandene Karte der sechsten Auflage behält ihre Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2027.

Sozialministerin Petra Köpping: „Die Digitalisierung der Sächsischen Ehrenamtskarte ist ein wichtiger Schritt, um bürgerschaftliches Engagement zu würdigen. Wer sich für andere einsetzt, soll unkompliziert und jederzeit von den Vorteilen der Karte profitieren können. Die Sächsische Ehrenamtskarte konnte seit ihrer Einführung vor 15 Jahren bereits an einige Tausend Ehrenamtliche im Freistaat ausgereicht werden. Zum großen Erfolg haben insbesondere auch die

mehr als 250 teilnehmenden Kommunen und die vielen Anbieter von Vergünstigungen beigetragen, die sich am Programm beteiligen – meinen herzlichen Dank dafür!“ Laut dem aktuellen Deutschen Freiwilligen-Survey engagieren sich 35,2 Prozent der Sächsischen und Sachsen ehrenamtlich und bereichern damit das Zusammenleben im Freistaat. Die Sächsische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für dieses kontinuierliche und meist zeitintensive Engagement. Mit dem landesweiten Programm drücken Vergünstigungsanbieter aus den Bereichen Staat, Wirtschaft und Kommune ihre Wertschätzung gegenüber den ehrenamtlich Engagierten aus. Für Inhaberinnen und Inhaber einer Jugendleiter-Card (Juleica) bleibt auch künftig der Anspruch auf eine Ehrenamtskarte bestehen. Jugendleiterinnen und Jugendleiter, welche im Juleica-Antragssystem ebenso die Ehrenamtskarte beantragt haben, erhalten diese weiterhin. Bei Nutzung der Juleica im Apple- oder Google-Wallet wird auf der digitalen Juleica das Ehrenamtskartenlogo angezeigt. An der Integration der Juleica in die Ehrenamtskarten-App wird derzeit gearbeitet. Die Engagementstiftung Sachsen verwaltet im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales,

Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt das digitale Verfahren der Sächsischen Ehrenamtskarte und begleitet die Einführung der App als Umsetzungspartnerin.



Link zur App im Playstore



Link zur App im Appstore

Hintergrund: Die Sächsische Ehrenamtskarte gilt landesweit und ermöglicht den Karteninhaberinnen und -inhabern, die Angebote und Vorteile von mehr als 240 teilnehmenden staatlichen, privaten und kommunalen Anbietern von Vergünstigungen des Programms, darunter zahlreiche Kultur- und Freizeiteinrichtungen, zu nutzen. Die digitale Variante der Ehrenamtskarte macht es nun noch leichter, diese Angebote und Vorteile zu entdecken und zu nutzen. Die digitale Ehrenamtskarte kann von ehrenamtlich Engagierten beantragt und genutzt werden, die ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben, mindestens 16 Jahre alt sind, sich bisher seit wenigstens zwei Jahren ehrenamtlich einsetzen und wöchentlich mindestens drei Stunden

ehrenamtlich tätig sind. Die Nutzung der analogen Ehrenamtskarte ist ab dem Alter von 14 Jahren möglich. Nähere Informationen zur Vergabe der Sächsischen Ehrenamtskarte, zu den teilnehmenden Anbietern von Vergünstigungen und der neuen App sind unter www.ehrenamt.sachsen.de/digitale-ehrenamtskarte-und-app.html zu finden.



SONSTIGE INFORMATIONEN

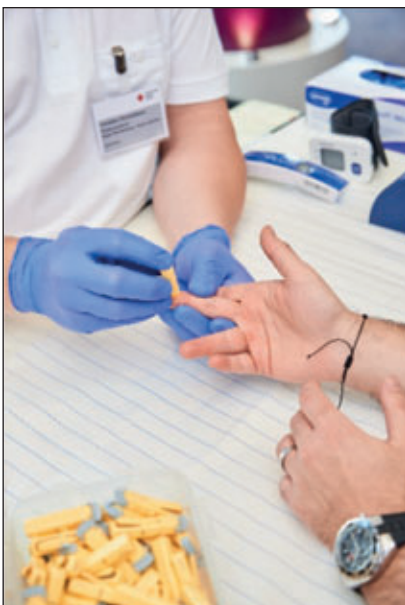
▲ Die zentrale Rolle des Hämoglobins bei der Blutspende: Sicherheit für die Spender und Wirksamkeit für die Patienten

Für die Blutspende spielt Hämoglobin eine zentrale Rolle. Deshalb wird der Hämoglobinwert (Hb-Wert) vor jeder Blutspende vor Ort auf dem Spendetermin überprüft. Dies geschieht mit einem kleinen Nadelstich in den Finger. Die Bestimmung des Wertes dauert nur wenige Sekunden. Im folgenden Bereich muss der Hämoglobinwert liegen, um eine Blutspende leisten zu können (Einheit Gramm pro Deziliter = g/dl):

- Bei Frauen: 12,5 bis 16,5 g/dl
- Bei Männern: 13,5 bis 18,5 g/dl

Hämoglobin ist ein lebenswichtiges Protein in den roten Blutkörperchen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Sauerstoff in der Lunge aufzunehmen und über den Blutkreislauf zu allen Organen und Geweben zu transportieren. Gleichzeitig übernimmt Hämoglobin auch den Rücktransport von Kohlendioxid zurück zur Lunge, wo es ausgeatmet wird.

Nur wenn der Hämoglobinwert ausreichend hoch ist, kann Blut gespendet werden und das gespendete Blut Patientinnen und Patienten optimal versorgen. Blutpräparate kommen zum Beispiel bei Operationen, Unfällen oder der Behandlung schwerer Erkrankungen zum Einsatz. **Die Kontrolle des Hämoglobinwertes vor jeder Spende schützt so die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und stellt sicher, dass die Spende für den Patienten/die Patientin wirksam ist.** Sollte einmal eine Blutspende zum Beispiel aufgrund eines zu niedrigen Hb-Wertes nicht möglich sein, geschieht die temporäre Rückstellung zum Schutz des Spenders/der Spenderin.



Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig>

Foto: ©Stefan Wildhirt/DRK-Blutspendedienst

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

- **Mittwoch, 08.04.2026**, Riesa, Städtisches Gymnasium, Haus Planck, Lessingstraße 8, 15:00 bis 19:00 Uhr
- **Montag, 13.04.2026**, Riesa, Mercure Hotel, Bahnhofstraße 40, 15:00 bis 19:00 Uhr
- **Montag, 20.04.2026**, Strehla, Oberschule, Leckwitzer Str. 2, 15:00 bis 18:30 Uhr
- **Mittwoch, 22.04.2026**, Nünchritz, Schulzentrum, Glaubitzer Str. 15/17, 15:00 bis 19:00 Uhr
- **Donnerstag, 23.04.2026**, Zeithain, Grundschule, Schulgasse 1, 15:00 bis 18:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz 

▲ Zwischen Frost und Frühling

Abfall richtig entsorgen

RADEBEUL 10. Februar 2026 – Die Tage werden länger, die ersten Vögel zwitschern, doch die Nächte bleiben frostig. Diese Witterung bringt für die Abfallentsorgung besondere Herausforderungen mit sich. Gefrorene Bioabfälle in der Tonne und falsch entsorgte Asche im Restabfall erschweren die Leerung. Damit die Entsorgung das ganze Jahr zuverlässig funktioniert, bittet der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) um Ihre Mithilfe. Mit ein paar einfachen Handgriffen sorgen Sie dafür, dass Bio- und Restabfall sicher und ohne Probleme abgeholt werden können.

Bioabfall – Küchenabfälle richtig entsorgt

Bei Minustemperaturen frieren feuchte Bioabfälle oft in der Tonne fest. Aber auch ohne Frost kann Küchenabfall am Behälterrand festkleben. So beugen Sie vor:

- nutzen Sie Papiertüten oder kompostierbare Beutel mit DIN-Logo
- wickeln Sie feuchte Küchenabfälle in Küchen- oder Zeitungspapier ein
- stellen Sie die Biotonne möglichst geschützt oder frostfrei auf (z. B. in einer Garage oder unter einem Dach).
- auch Gartenabfälle wie Gras und Laub nicht zu feucht einwerfen

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Müllwerker nicht in die Behälter greifen. Nur der Nutzer kann



für eine vollständige Entleerung sorgen. Eine Nachleerung oder Gebührenerstattung sind daher ausgeschlossen.

Restabfall – Asche richtig entsorgen

In der Heizsaison fällt häufig Asche aus Kamin oder Ofen an. Damit diese im Behälter nicht anhaftet oder diesen sogar beschädigt, bitte Folgendes beachten:

- nur vollständig abgekühlte Asche in den Restabfallbehälter geben
- Asche darf nie lose, sondern ausschließlich in verschlossenen Kunststoffsäcken entsorgt werden
- bei der Reaktion von Asche und Luftfeuchtigkeit entstehen chemisch bedingte Schäden an der Behälterwand, so lässt sich der Behälter noch schlechter entleeren
- auch andere lose Abfälle nur in Beuteln entsorgen, um Anhaften und Anfrieren zu vermeiden

Bei Anhaftungen erfolgen keine Nachleerung oder Gebührenerstattung. Für Behälterschäden durch falsch entsorgte Asche haftet der Nutzer. Lose Asche verschmutzt zudem die Fahrzeuge sowie andere Tonnen und ist eine gesundheitliche Belastung für die Beschäftigten.

Kontakt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul
Service-Telefon: 0351 4040450,
E-Mail: info@zaoe.de, Web: www.zaoe.de

▲ Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittweises vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder an-

siedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Foto: Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

Quelle: Wetzelt, LfULG

▲ Grundwasserkontamination Imprägnierwerk (IWW) und ehemalige Holztränkanstalt (HTA) in Wülknitz

Das Kreisumweltamt Meißen erinnert an die Nutzungseinschränkungen des Grundwassers im Raum Wülknitz aufgrund bestehender Verunreinigungen am Imprägnierwerk und der ehemaligen Holztränkanstalt. Einzelheiten sind in der amtlichen Bekanntmachung vom 10. Mai 2023, die im Amtsblatt des Landkreises Meißen, Ausgabe 05/2023 auf Seite 10 veröffentlicht wurde, nachzulesen. Zusätzlich kann die Bekanntmachung über folgenden Link recherchiert werden: <https://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Amtsblätter/>

Dezernat Technik|Kreisumweltamt|Sachgebiet Wasser, Landratsamt Meißen

▲ Startschuss für dein Studium: Tag der offenen Tür an der DHSN in Riesa

Abi und dann? Zukunft in Riesa? Na klar! Mit einem dualen Studium, das sich auszahlt. Alle Informationen dazu gibt die DHSN in Riesa zu ihrem Tag der offenen Tür. Am Samstag, den 21. März 2026, öffnet der hochmoderne Campus der Dualen Hochschule Sachsen in Riesa von 10:00 bis 14:00 Uhr seine Türen. Studieninteressierte und deren Eltern können sich vor Ort über die Vorteile des dualen Studienmodells und die Studienangebote am Standort Riesa informieren. Das Angebot reicht von Event- und Sportmanagement sowie Handelsmanagement und E-Commerce bis hin zu ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkten wie Labor- und Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder Energie- und Gebäudetechnik. Zahlreiche Praxispartner der dualen Studienangebote präsentieren sich direkt vor Ort auf dem Campus und beantworten Fragen rund um das Studium, die Studienvergütung und Bewerbungsfristen. **Nutzen Sie die Gelegenheit, alles über die vielseitigen Studienangebote in Riesa zu erfahren und gleich dazugehörige Praxispartner kennenzulernen.**

Die Gäste können Vorträge und Vorlesungen besuchen und erhalten Einblicke in die Labore und den Studienalltag. Es gibt Infos aus erster Hand zu den Praxispartnern, zum Bewerbungsprozess sowie zur Wohnsituation während des Studiums. Auch ein Check der Bewerbungsmappe durch die Agentur für Arbeit ist an diesem Tag möglich. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Weitere Details zum Programm finden Sie auf www.dhsn.de/riesa. Die DHSN Staatliche Studienakademie Riesa freut sich auf Sie!

Kontakt für Rückfragen zur Veranstaltung:

Anja Gehre, DHSN Staatliche Studienakademie Riesa
Telefon: +49 3525 707-537, anja.gehre@dhsn.de
www.dhsn.de/riesa Sie sind Praxispartner oder möchten es werden und Ihr Unternehmen präsentieren? Kontaktieren Sie uns gern!

Über die Duale Hochschule Sachsen

Theorie trifft Praxis. An der Dualen Hochschule Sachsen kooperieren Wissenschaft und Wirtschaft in über 60 marktorientierten Studienangeboten in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozial-/Gesundheitswesen. An insgesamt sieben Akademie-Standorten in Sachsen wird ein dreijähriges duales Studium mit curricular abgestimmten Theorie- und Praxisphasen angeboten, das Studierende optimal auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Das duale Studienkonzept der DHSN basiert auf dem Erfolgskonzept der 1991 gegründeten Berufsakademie Sachsen.



Fotograf: Lorenz Lenk

▲ Waldbesitzer beschäftigen sich in 2026 mit Waldbrandschutz und Waldverjüngung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Großenhainer Land w.V. möchte nach dem Verlust von über 2.100 ha Waldbestand durch den Großbrand in der Gohrschheide **notwendige Vorkehrungen zum Waldbrandschutz** in den Mittelpunkt des Jahres 2026 stellen und lädt zu folgenden Veranstaltungen Ihre Mitglieder sowie interessierte Gäste herzlich ein:

- **20.03.2026** um 18:00 Uhr Jahreshauptversammlung in Quersa mit Gastvortrag „Waldbrandschutz“ sowie Informationen zur Waldbrandversicherung
- **20.06.2026** um 9:30 Uhr Waldwanderung am Keulenberg/Oberlichtenau mit den Themen örtlicher Waldbrandschutz-Plan und Erfolge bei der Waldverjüngung Anmeldung bis 15.06.2026
- **19.09.2026** um 9:00 bis 13:00 Uhr Lehrgang Basiswissen Waldbesitz im Alberttreff Großenhain, Anmeldung bis 31.08.2026

Laufend bieten wir Unterstützung beim Auffinden und bei der Pflege von Waldeigentum:

Brennholzgewinnung aus dem eigenen Wald, Holzernte und Holzverkauf, Aufforstung, Materialbeschaffung, Fördermittelbeantragung, Waldbrandversicherung, Waldbesitzerhaftpflichtversicherung, Verkehrssicherheit

Eine Mitgliedschaft und die Inanspruchnahme der Versicherungen über den Verein sind jederzeit möglich. Antragsformulare sowie weitere Informationen zu den genannten Terminen finden Sie auf der Internetseite www.fbg-grossenhain.de

Anmeldungen und Rückfragen nehmen wir gerne unter info@fbg-grossenhain.de und 0175/9379495 entgegen.

FBG Großenhainer Land w.V., Klostersgasse 8, 01558 Großenhain

Vorstand: J. Rothe, Dr. S. Mißbach, A. Mager; GF/Försterin C. Wunsch



Foto Quelle FBG Großenhainer Land w.V.

Schadholz in Wäldern ist ein Brandbeschleuniger. Die zeitnahe Beräumung ist dieses Jahr gewinnbringend und wird von der Forstbetriebsgemeinschaft organisiert.

▲ Einladung

Am Freitag, dem 10.04.2026 findet um 18:30 Uhr im Mehrzweckgebäude der Gemeinde Wülknitz unsere diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft Wülknitz statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht Jagdjahr 01.04.2025 bis 31.03.2026
4. Entlastung Vorstand
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Bericht der Jäger
7. Gemeinsames Essen/Jagdhornbläser
8. Vortrag/Präsentation „Lustlager 1730“

Alle Landeigentümer der Gemarkung Wülknitz sind dazu recht herzlich eingeladen (zwei Personen pro Eigentümer). Bitte Rückmeldung bei Teilnahme/Nichtteilnahme bei Steffen Keil, Telefon: 0152 26669502 bis zum 27.03.2026 !

Steffen Keil, Vorstand

▲ Holzbläsertag 2026 in Riesa

Die Musikschule des Landkreises Meißen lädt am 28. März 2026 um 10:30 Uhr zum Holzbläsertag 2026 ein.



Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche aller Altersstufen und möchte für Holzblasinstrumente begeistern.

In der Aula des Rudolf-Stempels-Gymnasiums Riesa präsentieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule Frühlings- und Swing-Melodien. Anschließend können die Besucherinnen und Besucher die Holzblasinstrumente in den Räumen der Musikschule selbst ausprobieren.

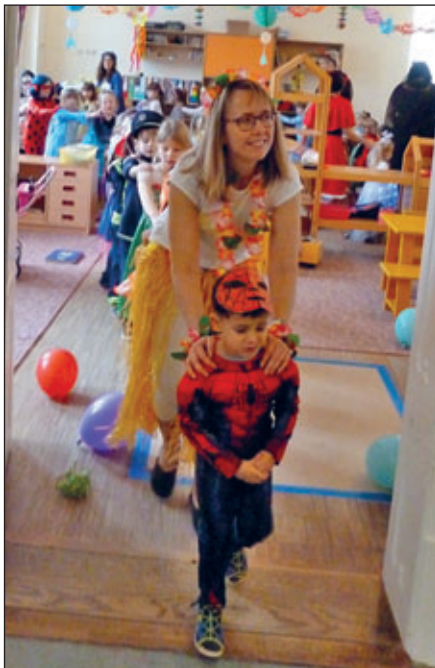
Ziel des Projekts ist es, musikalische Neugier zu wecken und neue Instrumentenerfahrungen zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf dieses musikalische Ereignis und auf zahlreiche neugierige Besucherinnen und Besucher!

KITA „SPIELBURG“ STREUMEN

▲ Halli, Hallo, Hellau

Am 17.02.2026 wurde in der Spielburg Streumen mit bunten Kostümen und vielen Leckeren Fasching gefeiert. Neben unserer Begrüßungsrunde, in der alle Faschingsgäste in ihren Kostümen gefeiert wurden, spielten wir verschiedene Partyspiele, zerschlugen Pinatas und tanzten zu Partyhits für Kids.



ELBE-RÖDER-DREIECK E.V.



▲ Pflanz-Wettbewerb 1.000 Sträucher für das Elbe-Röder-Dreieck!

Aufbauend aus den sehr positiven Erfahrungen des bereits mehrmals durchgeführten Mitmach-Wettbewerbs 100 Bäume für das Elbe-Röder-Dreieck! möchte der Elbe-Röder-Dreieck e.V. zur weiteren Förderung der Biodiversität nun die Pflanzung von Sträuchern in den Fokus nehmen.

Sträucher wurden traditionell zur Einfriedung von Grundstücken und ganzen Dörfern genutzt und sind als Nahrungspflanzen sowie Rückzugsraum für Insekten, Vögel und Kleinsäugetiere von zentraler Bedeutung.

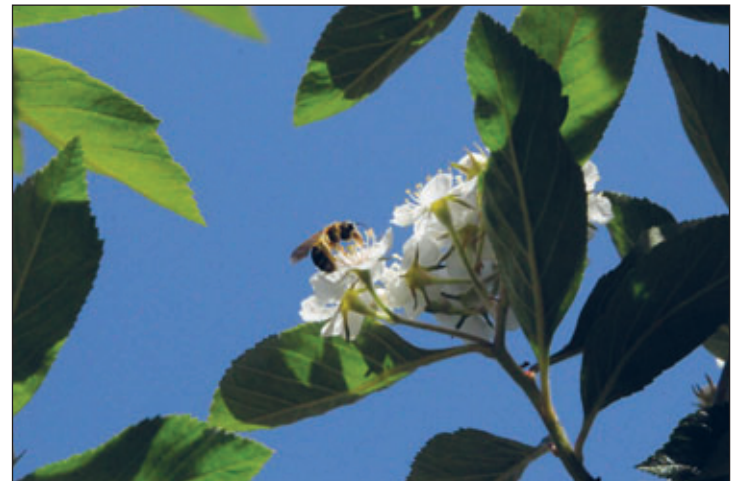
Im Rahmen des Pflanz-Wettbewerbs 1.000 Sträucher für das Elbe-Röder-Dreieck! prämiert der Elbe-Röder-Dreieck e.V. Pflanzinitiativen mit bis zu 50 wurzelnackten Sträuchern pro Preisträger. Bewerben können sich alle Privatpersonen, Vereine und Institutionen, die die Sträucher im Gebiet des Elbe-Röder-Dreiecks pflanzen möchten. Die Bewerbung erfolgt dabei direkt über unsere Homepage.

Jeder Teilnehmer gibt die Flächengröße an, auf der gepflanzt wird, und erhält dementsprechend die passende Anzahl. Die Sträucher

werden vom Elbe-Röder-Dreieck e.V. von einer regionalen Forstbaumschule bezogen und bei der **1. Pflanzentauschbörse im Elbe-Röder-Dreieck am 18. April 2026** von 10 bis 12 Uhr in Glaubitz an die Preisträger ausgegeben, je nach bei der Bewerbung angegebenen Pflanzort (Siedlungsbereich oder freie Landschaft) und der gewünschten maximalen Heckenhöhe vorkonfektioniert.

Jeder Interessent erhält somit die wurzelnackten Sträucher persönlich zu diesem Termin bzw. in der darauffolgenden Woche. Im Zuge der Bewerbung und bei der Ausgabe der Sträucher wird er hinsichtlich des Pflanzabstandes, der Artenwahl und allgemein zum Wert von Sträuchern für die Biodiversität beraten. Außerdem erhält er eine Pflanzanleitung mit Tipps zur effektiven Bewässerung. Die Bewerbung ist vom 15. März bis zum 15. April 2026 über die Homepage des Elbe-Röder-Dreiecks möglich.

Sebastian Wunsch
Regionalmanager Natur und Umwelt
Elbe-Röder-Dreieck e.V.



▲ 1. Pflanzentauschbörse im Elbe-Röder-Dreieck

Datum: Samstag, dem 18. April 2026
zum 3. Regionalen Entdeckertag

Ort: Parkplatz vor dem TGZ Glaubitz
(Industriestraße A11, 01612 Glaubitz)

Zeit: von 10 bis 12 Uhr

Wohin mit Stauden, Samen, Gehölzen oder Jungpflanzen, die sie nicht mehr benötigen? Auf zur 1. Pflanzentauschbörse im Elbe-Röder-Dreieck! Tauschen Sie Ihre „Grünen Schätze“ oder erwerben Sie Neue gegen einen kleinen Obolus für ein Naturschutzprojekt im Elbe-Röder-Dreieck.

Rund um die Pflanzentauschbörse erhalten Sie Beratung zur insektenfördernden Gartengestaltung durch das DVL Büro Meißen und den Regionalmanager für Natur und Landschaft Sebastian Wunsch. Alle Infos auch unter:

<https://www.entdeckertag-sachsen.com/>

Teilnehmer melden sich bitte bis **12. April 2026** unter wunsch@elbe-roeder.de an.

Sebastian Wunsch
Regionalmanager Natur und Umwelt, Elbe-Röder-Dreieck e.V.



Attraktive Staudenpflanzung – ein Festmahl für Insekten,
Foto: ERD

PREMIUM RESORT SCHLOSS TIEFENAU

▲ Bilder des Monats

Ende Februar verabschiedete sich so langsam der Winter auch auf unseren Fluren und die ersten Frühlingsblüher wagen sich heraus. Der Großteil unserer Tätigkeiten fand im Februar aber natürlich noch im Inneren, hier vornehmlich im vorderen Torhaus (Haus 2), statt. Neben Trockenbau-, Fußboden-, Fliesenleger- und Malerarbeiten wurden auch schon die ersten Möbel montiert. Ebenfalls konnten auch die ersten Türen eingebaut werden. Im Außenbereich führten wir wieder vorrangig Arbeiten mit der Kettensäge durch.

Viele Grüße Drs. Henry de Jong, Holger Wolf
Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH



Park - Frühlingserwachen



Raum für die Brandmeldeanlage



Appartment 1 im Haus 2



Appartment 2 im Haus 2

▲ Freundeskreis Rittergut Tiefenau lädt zum Mitmachen ein – Exklusive Einblicke für Mitglieder

Der Freundeskreis Rittergut Tiefenau begleitet ein sehr spannendes Entwicklungsprojekt in unserer Gemeinde: die behutsame Wiederbelebung des historischen Ritterguts als Premium Resort Schloss Tiefenau. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Projekt ideell zu unterstützen, Veranstaltungen zu begleiten und Fördermittel für die weitere Entwicklung zu generieren. Mitglieder des Freundeskreises erhalten dabei besondere Einblicke in die Geschichte und Zukunft des Areals. In vier Sitzungen pro Jahr informiert Eigentümer Henry de Jong persönlich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten, die Entwicklung des Projekts und

die nächsten Schritte auf dem Weg zum Premium Resort. Beim jüngsten Treffen am 27. Februar konnten die Mitglieder bereits einen besonderen Moment miterleben: Henry de Jong berichtete nicht nur über die Fortschritte auf der Baustelle, sondern gewährte auch einen exklusiven Blick in die erste fertiggestellte Suite des zukünftigen Resorts. Für viele der Anwesenden war es beeindruckend zu sehen, wie aus Vision und Planung Schritt für Schritt ein außergewöhnlicher Ort entsteht. Diese Nähe zum Projekt macht den Freundeskreis Rittergut Tiefenau besonders: Mitglieder begleiten die Entwicklung eines histori-

schen Ortes aus erster Hand, erhalten Hintergrundinformationen zur Geschichte des Gutes und erleben, wie Tradition und moderne Nutzung zusammengeführt werden. Auch Besucher können bereits jetzt einen kleinen Eindruck von der besonderen Atmosphäre des Ritterguts gewinnen: Jeden Sonntag öffnet am Nachmittag das Café auf dem Gelände seine Türen. Neben Kaffee und Kuchen wird dort auch holländischer Käse angeboten – eine kleine kulinarische Besonderheit, die bereits viele Gäste anzieht.

Der Verein freut sich über weitere Interessierte, die dieses beson-



dere Projekt unterstützen und Teil des Freundeskreises werden möchten. Wer sich für regionale Geschichte, Denkmalentwicklung und die Zukunft des Ritterguts Tiefenau interessiert, ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft im Freundeskreis Rittergut Tiefenau sind sonntags im Schlosscafé sowie im Bürgerbüro der Gemeinde erhältlich.

Stefanie Münkel

Mitglied Freundeskreis Rittergut Tiefenau e.V.



KIRCHENNACHRICHTEN

▲ Liebe Leserinnen und Leser!

in einem Gottesdienst im Februar haben wir uns damit beschäftigt, dass es einem Blinden nach einem biblischen Bericht sehr schwer durch seine Mitmenschen gemacht wurde, mit Jesus in Kontakt zu kommen. Er ist von den anderen Menschen immer wieder an den Rand gedrängt worden. Worte wie „Sei still! Halt den Mund! Schrei nicht so! Du bist doch niemand!“ sind da wahrscheinlich gefallen. Ihm wurde das Recht verwehrt, auf sich aufmerksam zu machen. Sie dachten wohl, dass es besser wäre, wenn es ihn gar nicht gäbe mit seiner Behinderung.

Menschen wie der namenlose Blinde leben auch heute unter uns, Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Einschränkung. Und es gibt auch Obdachlose auf den Straßen in großen Städten, und nicht zu vergessen sind die Menschen in den Pflegeheimen, Gefängnissen und psychiatrischen Kliniken - sie werden nicht zur Kenntnis genommen, wir nehmen sie nicht wahr, an sie wird kaum gedacht, wir sind nicht gewohnt, sie zu beachten.

Manchmal sitzen sogar in den Schulklassen Kinder, die von ihren Klassenkameraden glattweg übersehen werden, denn niemand will mit ihnen etwas zu tun haben. Aber das gibt es auch im Alltag von Erwachsenen. Zu mir hat einmal jemand gesagt: „Ich werde in meinem Büro so behandelt, als wäre ich gar nicht da. Ich merke, dass die anderen froh sind, wenn ich den Raum wieder verlasse.“ Die Zahl der Menschen, die sich an den Rand gedrängt und nicht beachtet fühlen, ist in unserer Zeit groß.

Deshalb ist schon Jesus sehr aktiv auf die Kranken und Behinderten seiner Zeit zugegangen und hat Blinden, Lahmen, vom Aussatz Gezeichneten versucht zu helfen. Dieses Beispiel verpflichtet Jesus-Anhänger, auch heute den Kranken zu helfen und ihnen beizustehen, Ausgegrenzte wahrzunehmen und besonders aufmerksam dort zu sein, wo Menschen am Rand sind und übersehen werden.

Wenn wir das versuchen zu tun, dann dürfen wir über den Satz von Helen Keller nachdenken - sie war taubblind seit ihrem zweiten Lebensjahr, hat von 1880 bis 1968 in den USA

gelebt, war trotzdem Schriftstellerin, überzeugte Christin und auch Politikerin:

„Alles hat seine Wunder, selbst Dunkelheit und Stille, und ich lerne, in welchem Zustand ich mich auch befinden mag, zufrieden zu sein.“

Ein gutes Nachdenken und herzliche Grüße

Ihr Heiner Sandig

▲ Gottesdienste

- **Montag, 16.03.2026**
19.00 Uhr Bibelwochenabend in Streumen
- **Palmsonntag, 29.03.2026**
10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee
- **Karfreitag, 03.04.2026**
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wülknitz
- **Ostersonntag, 06.04.2026**
10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz
mit anschließender Ostereiersuche
- **Quasimodogeniti, 12.04.2026**
15.00 Uhr Gottesdienst im Grottenpavillon, Schloss Tiefenau
- **Samstag, 18.04.2026**
18.00 Uhr Abendandacht der Kirchenmusiker unserer
Kirchgemeinde anlässlich des Regionalen
Entdeckertages

AUS DEM GEMEINDELEBEN

▲ ESV Lok Wülknitz informiert

Wülknitzer Herren mit Achtungserfolg vor heimischer Kulisse

Wie den Fans versprochen, wollte die Männermannschaft positiv in die Rückrunde starten – und genau das ist gelungen. Vor heimischem Publikum konnte am 8. März ein souveräner 5:0-Erfolg gegen die Spielgemeinschaft Kalkreuth II / Ebersbach II / Zabeltitz II gefeiert werden.

Die Tore erzielten Timo Petschke, Elias Schirmer, 2× Giorgio Gattano, der in der Hinrunde leider noch fehlte und Neuzugang Ronny Scholze, der mit einem hervorragenden Freistoßtor ebenfalls erfolgreich war. Durch diesen Sieg konnten sich die Wülknitzer Männer in der Tabelle vom 11. auf den 9. Platz verbessern. Bereits am 14. März geht es nun auswärts zur Zweitvertretung des LSV Barnitz 1990, wo auf diesen Sieg aufgebaut werden soll.

Staffelkrone, Rekorde und starke Nerven – Lok-Kegler drehen zum Saisonfinale auf!

Die Wülknitzer Kegelmansschaften befinden sich in der Schlussphase ihrer jeweiligen Ligen.

Besonders spannend wird es dabei bei der 1. Männermannschaft. Die Mannschaft hat es bisher nicht geschafft, sich aus dem unteren Tabellendrittel herauszuarbeiten. Damit bleibt es bis zum Schluss ein Kampf gegen den Abstieg.

Im Duell mit Tabellennachbar Thonberg entwickelte sich am 28.02.2026 ein echter Krimi. Nach dem ersten Durchgang lag Lok knapp zurück – Glenn hielt mit starken 592 Holz dagegen und sicherte den ersten Mannschaftspunkt. Im zweiten Abschnitt wurde es dramatisch: Robert gewann hauchdünn mit 564:562 Holz. Noch spektakulärer Robins Auftritt – mit 549:550 Holz zwar ein Holz weniger, aber dank 2,5:1,5 Satzpunkten holte er nervenstark den Punkt für Wülknitz. Nach zwischenzeitlichem 3:3 blieb es bis zum Schluss eng. André gewann sein Duell mit 575:561 Holz, während Eric/Maik nach starkem Kampf knapp unterlagen. Am Ende stand ein gerechtes 4:4-Unentschieden bei 3381:3394 Holz – vier Mannschaftspunkte für Wülknitz, zwei plus Holzzahl für Thonberg. Ein Spiel, das zeigte: Moral und Kampfgeist stimmen und helfen in den verbleibenden zwei Spielen hoffentlich zu einem guten Saisonabschluss.

Die 2. Mannschaft krönte sich dagegen mit dem Heimsieg gegen Blattersleben vorzeitig zum Staffelsieger – und das hochverdient. Tagesbester einmal mehr: Kay mit starken 584 Holz. Und als wäre

das nicht genug, setzte die Zweite beim Auswärtssieg in Radeburg noch einen drauf: Maik Edelmann spielte dort mit sagenhaften 575 Holz Einzelbahnrekord. Staffalgewinn, Rekordwurf und eine geschlossene Teamleistung – mehr geht kaum! Unsere Frauenmannschaft entführte in Sörnewitz beide Punkte und gewann mit 1767:1700 Holz. Lena Edelmann führte das Team mit starken 495 Holz als Tagesbeste an – Auswärtssieg, Auftrag erfüllt!

Senioren siegen im Spitzenspiel

Im Heimspiel gegen Dresden-Mitte setzte sich unsere Elite-Truppe mit 2211:2176 Holz durch. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, aus der Veit mit herausragenden 597 Holz noch einmal besonders herausstach. Spitzenspiel gewonnen – Tabellenanspruch unterstrichen!

Dritte punktet – Jugend mit Bahnrekord!

Auch die Dritte durfte jubeln und sammelte in Canitz wichtige Punkte. Mario war mit 552 Holz Tagesbester.

Für ein echtes Highlight sorgte die Jugend auf der neuen Bahn in Merschwitz: Mit 1795 Kegeln stellte das Team einen neuen Mannschaftsbahnrekord auf. Moritz setzte dem Ganzen mit einem Einzelbahnrekord von 490 Holz die Krone auf. Nachwuchsarbeit, die Früchte trägt!

Der ESV Lok Wülknitz präsentiert sich damit mannschaftsübergreifend in starker Verfassung. Staffalgewinn, Rekorde, Spitzensiege – so darf eine Saisonphase aussehen. Weiter so, Lok!

▲ Die nächsten Spiele in Wülknitz

Fußball

- 14.03., 14.00 Uhr C-Junioren - SV Fortschritt Meißen-West 1.
 15.03. 11.00 Uhr C-Junioren : SpG Kalkreuth/Ebersbach/
 Großenhain 3.
 29.03., 14.00 Uhr Männer : SG Canitz 2.
 12.04., 10.30 Uhr D-Junioren : FV Zabeltitz
 19.04., 11.00 Uhr C-Junioren : Großenhainer FV 2

Kegeln

- 14.03., 14.00 Uhr 1. Männer : ISG Hagenwerder
 21.03., 10.00 Uhr Kreismannschaftsmeisterschaft Senioren B
 28.03., 13.00 Uhr 1. Männer : KSV Freital 2.
 18.04., 09.00 Uhr OKV-Pokal-Finale Männer
 19.04., 09.00 Uhr OKV-Pokal-Finale Frauen

▲ Spannendes Dartturnier begeistert Teilnehmer und Zuschauer

Am Samstag, dem 21. Februar, verwandelte sich das Sportlerheim in Wülknitz in eine stimmungsvolle Dartarena: Das erste ESV Lok Wülknitz Dartturnier lockte zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie viele interessierte Zuschauer zu den Boards.

Insgesamt gingen 29 Spielerinnen und Spieler an den Start und lieferten sich in spannenden Partien faire und hochklassige Duelle. In der

Gruppenphase zeigte sich die große Bandbreite des Leistungsniveaus und die Favoriten konnten sich schließlich behaupten. Dennoch war in einigen Gruppen in jedem Fall für Spannung gesorgt, zahlreiche Partien wurden erst im letzten Leg entschieden und bestimmten damit über Weiterkommen oder Ausscheiden. Nach einer packenden K.o.-Runde standen sich im Finale schließlich Heiko Wachsmann aus Lich-



tensee und Karsten Schreiber gegenüber. In einem hochklassigen Endspiel mit vielen Highscores setzte sich am Ende Karsten Schreiber souverän mit 3:0 durch und sicherte sich den Turniersieg. Den 3. Platz sicherte sich im kleinen Finale Christopher Eckhart. Auch abseits der Boards war für beste Stimmung gesorgt. Bei guter Verpflegung und geselligem Beisammensein wurde bis in die Abendstunden

mitgefiebert und gefeiert. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Das Turnier hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark der Dartsport auch in unsere Gemeinde für Freude und Begeisterung sorgen kann. Eine Neuauflage ist deshalb bereits in Planung.

▲ Strick- und Häkeltreff sucht neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter

In unserer Gemeinde trifft sich regelmäßig ein kleiner, gemütlicher Kreis von Handarbeitsbegeisterten zum Stricken und Häkeln. In entspannter Atmosphäre werden Ideen ausgetauscht, neue Muster ausprobiert und natürlich gemeinsam viele schöne Dinge gefertigt. Unsere Gruppe engagiert sich auch für die Gemeinschaft: Einige Mitglieder haben liebevoll gestrickte Söckchen für die Geburtstation eines Krankenhauses angefertigt sowie Puppenkleidung für die Kita unserer Gemeinde hergestellt. Solche kleinen Handarbeiten bringen Freude und zeigen, wie viel Herz in unserem Hobby steckt. Damit unser Handarbeitstreff weiter wachsen und noch mehr kreative Projekte entstehen können, freuen wir uns über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer – ganz gleich, ob Anfänger oder erfahrene Handarbeitsprofis. Wer Lust auf gemeinsames Stricken oder Häkeln in netter Runde hat, ist herzlich willkommen.

Wir treffen uns donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude. Die nächsten Termine sind 19. März und 9. April. Interessierte können einfach vorbeikommen und mitmachen. Wir freuen uns auf neue Gesichter und viele kreative Ideen.
Stefanie Münkler, Tel. 035263/66872



▲ Osterfeuer in unserer Gemeinde

- am **2. April 2026** ab 18 Uhr in Tiefenau, hinter dem Feuerwehrgerätehaus, organisiert von der Feuerwehr Tiefenau
- am **4. April 2026** ab 18 Uhr in Peritz auf dem Sportplatz, organisiert vom Peritzer Org.Team

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



NACHRICHTEN AUS DER REGION

▲ „Man trifft sich, wo die Musik spielt!“ – Cello-Ensemble „Bärenstark!“ im Dreiseithof Gröditz

Am **Freitag, dem 08.05.2026**, lädt das Cello-Ensemble „Bärenstark!“ zu einem besonderen Konzertabend in den Dreiseithof Gröditz ein. Unter dem augenzwinkernden Motto „Jukebox oder Spotify?“ wird Musik zum gemeinsamen Erlebnis. In den 1950er-Jahren war die Jukebox das musikalische Highlight: Sie brachte aktuelle Musik in den Alltag und schuf Orte der Begegnung – man traf sich dort, wo die Musik spielte. Heute hingegen begleitet uns Musik oft ganz privat über Streamingdienste und Kopfhörer. Das Ensemble „Bärenstark!“ möchte diesen Trend umkehren und Musik wieder gemeinsam erlebbar machen. Im ersten Konzertteil entführen Katrin Banhierl und Christina Elsner mit dem warmen Klang ihrer zwei Violoncelli und einer sorgfältig zusammengestellten „Playlist“ aus bekannten Stücken wie „Hallelujah“, „Smile“, „Nothing Else Matters“ oder dem Walzer von Schostakowitsch. Im zweiten Teil sind die Zuhörerinnen und Zuhörer gefragt: Aus zwanzig ausgewählten Titeln entscheidet das Publikum, welche zehn Stücke erklingen werden – jedes Konzert wird so zu einem einzigartigen Erlebnis. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend voller Klang, Nähe und musikalischer Begegnung – denn man trifft sich dort, wo die Musik spielt. Der Kartenvorverkauf erfolgt im Bürgerbüro des Rathauses Gröditz, online über eventfrog.de sowie an der Abendkasse.



NACHRICHTEN AUS DER REGION

▲ Neues Kapitel im Gesundheitszentrum: Frauenheilkunde in Gröditz

Das Gesundheitszentrum in Gröditz wächst weiter: Nach der erfolgreichen Etablierung von zwei allgemeinmedizinischen Praxen im Jahr 2024, den fachärztlichen Sprechstunden in Zusammenarbeit mit dem Elblandklinikum Riesa und der Erweiterung 2025 um zusätzliche Räume im gegenüberliegenden Physiotherapiezentrum „Andiamo“ für weitere Gesundheitsangebote folgt nun der nächste wichtige Schritt.

Initiator Henry Wendt stellt stolz den dritten Baustein des Projekts



vor: Mit Frau Dr. Jana Ritscher, Fachärztin für Frauenheilkunde, wird das medizinische Angebot in Gröditz künftig um eine moderne gynäkologische Praxis ergänzt.

„Gerade in unserer Region sind Fachärzt:innen für Frauenheilkunde rar. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit Frau Dr. Ritscher eine großartige Bereicherung für unsere Stadt gewinnen konnten“, sagt Henry Wendt, Initiator des Gesundheitszentrums.

Umso erfreulicher ist es, dass sich Frau Dr. Ritscher bewusst für eine Niederlassung im Raum Riesa-Großenhain entschieden hat. Sie war auf das wachsende Gesundheitsprojekt in Gröditz aufmerksam geworden und sah hier großes Potenzial für eine nachhaltige medizinische Versorgung.

In der Pilstergasse in Gröditz entsteht derzeit die Praxis, die am 1. Juli 2026 eröffnet wird.

Terminwünsche können bereits jetzt per WhatsApp unter 0172 3191121 angefragt werden. (Bitte Kontaktdaten angeben!)

Mit dieser Erweiterung wird die wohnortnahe medizinische Versorgung für Frauen in Gröditz und der Region deutlich gestärkt. Die Familie Wendt zeigt sich sehr dankbar und freut sich über diesen wichtigen Zugewinn für die Stadt.

Mehr über Frau Dr. Ritscher, ihre Pläne für die Praxis und das Gesundheitszentrum erfahren Sie im nächsten RöderJournal Gröditz.